



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 28 Juni/Juli 2020



7 JAHRE GARANTIE*

Alltagstauglich & emissionsarm. KIA PLUG-IN-HYBRID FAHREN.

Kia ceeD Sportswagon
 1.6 PLUG-IN HYBRID
ab € 29.990,-

Kia XCeed
 1.6 PLUG-IN HYBRID
ab € 29.990,-

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattungen.

Innovative Assistenzsysteme¹, die das Fahren entspannter und sicherer machen: das bietet Ihnen die Kia ceeD – Familie.

58 km elektrische Reichweite²

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid 1.6 GDI; 104 kW (141 PS) / Kia XCeed Plug-in Hybrid 1.6; 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1,3 / 1,3. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 11,3 / 11,0. CO₂-Emission: kombiniert 30 / 31 g/km. Effizienzklasse: A+/A+.

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie. ¹ Der Einsatz von Assistenz- bzw. Sicherheitssystemen entbindet nicht von der jederzeitigen Möglichkeit der Ausübung der Fahrzeugkontrolle. ² Die Werte wurden nach der neu eingeführten „World Harmonised Light Vehicle Test Procedure“ (WLTP) ermittelt. Um die Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen Prüfverfahren (NEFZ) gemessenen Fahrzeugen zu wahren, werden die entsprechend den geltenden Vorschriften korreliert zurückgerechneten Werte nach NEFZ-Standard ausgewiesen.



85635 HÖHENKIRCHEN-Siegertsbrunn
 Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de
www.kia-schmid-hoehenkirchen.de



81241 MÜNCHEN-Pasing
 Landsberger Str. 432
 Tel. 089/ 45 24 25-0
muenchen@autoschmidgmbh.de
www.kia-schmid-muenchen.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
 82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
 E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

**Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,
 Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:**
 typeo GbR Veronica Langer und Karin
 Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
 kirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987
 983-0, text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
 82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
 der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentli-
 chung eingereichter Beiträge und Fotos
 liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die
 Texte werden redaktionell überarbeitet,
 um eine angepasste journalistische Form
 zu erhalten. Nachdruck, auch auszugswei-
 se, nur mit ausdrücklicher Genehmigung
 der Redaktion.



MIX
 Papier aus verantwor-
 tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Ersatzneubau Grundschule Neuried
- 8 Erhöhung Grundsteuer
- 9 Eckdaten Haushalt 2020
- 13 Neugestaltung Ortsmitte
- 14 Energiekonzept
- 16 Spende für Kindergärten
- 17 Geschützt in den Einrichtungen
- 18 Mundschutz für Grundschüler
- 19 FF Neuried
- 20 Straßenkehrung/Wertstoffhof
- 21 Öffnungszeiten

Kinder

- 22 Wald-Kreativ-Kindergarten
- 23 Elternbeirat Kinderhaus Maxhofweg
- 24 Grundschule Neuried

Soziales

- 25 Hilfe im Haushalt
- 26 Nachbarschaftshilfe
- 27 Senioren-Union Neuried

Kultur

- 28 Gemeindebücherei Neuried
- 29 Volkshochschule im Würmtal
- 30 Musikschule Neuried
- 32 Chronik über Bürgermeisterwahlen

Vereine

- 34 Vereinsnachrichten

Kirchen

- 47 Evang. Luth. Andreaskirche

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen?

Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder
 als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der
 Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.
 Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zurück zur Normalität, aber langsam. Die Zahlen sprechen für sich, in Neuried sind es immer noch sehr wenig COVID-19-Infizierte mit 0,3 % der Gesamtbevölkerung. Das liegt vor allem an Ihrer Umsicht und dem Verständnis hinsichtlich der besonderen Situation – dafür möchte ich herzlichen Dank sagen. Es verlangt auch jedem Einzelnen und speziell den Familien einiges an Organisation des Alltags ab, das ist nicht immer leicht. Auch für die Verwaltung und die Gemeindebediensteten ist es eine Herausforderung des einerseits vorsichtigen Arbeitens und andererseits unsere Leistungen anbieten zu können. Jede Einrichtung hat sich vielfältige Gedanken gemacht, um z.B. weiterhin Kinderbetreuung anbieten zu können oder den Büchereibetrieb aufrecht zu erhalten. Wir haben alle Vorkehrungen getroffen, Desinfektionsstände an den Eingängen, verminderter Wartebereich und Spuckschutzwände an jedem Arbeitsplatz. Besucher müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen und wer ihn vergessen hat, bekommt einen von uns.

Aufgrund der geringen Zahlen wurde unser Testzentrum auf dem TSV-Gelände nicht benötigt. Unsere Hausärzte haben die Tests oder

Antikörpertests in ihren Praxen durchführen können. Wir werden das Testzentrum nun abbauen und den TSV-Parkplatz wieder freigeben.

Unter den erschwerten Bedingungen fanden die Kommunalwahlen statt und in der neuen Zusammensetzung wurden Anfang Mai die neuen Gemeinderatsmitglieder vereidigt. Damit dieses stattfinden konnte und auch die wichtigen Sitzungen davor, haben wir uns eines Tricks bedient: Wir übertragen die Sitzungen online. Und wir sind überrascht über den starken Zuspruch, bis zu 150 Bürgerinnen und Bürger haben sich online dazu geschaltet. Derzeit ein teures Unterfangen, aber die Sitzungen müssen öffentlich sein und wir haben viele Projekte und Vorhaben, die wir auf den Weg bringen müssen. Wir hoffen für die Zukunft, dies kostengünstiger gestalten zu können. Ich möchte es aber auf jeden Fall fortführen, dies ist meines Erachtens ein wichtiger Baustein für die Transparenz der Gemeindegemeinschaft.

Bei der Wahl des Zweiten und Dritten Bürgermeisters durch den Gemeinderat hat sich nichts geändert. Markus Chhak ist weiterhin Zweiter Bürgermeister und Dieter Maier Dritter Bürgermeister. Zudem wurde Herrn Maier offiziell das Thema übertragen, um das er sich auch den letzten sechs Jahren schon gekümmert hat: Er ist jetzt Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Unsere Bauprojekte kommen voran. Mittlerweile ist auch der alte Grundschultrakt bis zum Keller abgebrochen und der Innenhof abgegraben. Die Ausschreibungen sind im vollen Gang, im Herbst beginnen wir mit dem Bau des Ganztagstraktes der Grundschule und der Musikschule im Untergeschoss. Auch das neue Kinderhaus des AWO-Zauberwaldes neben dem Jugendhaus kommt voran, hier werden

drei Gruppen neu errichtet und um zwei Gruppen aus den bestehenden Modulen ergänzt. Der Neubau kann starten, sobald die Erschließung des Geländes „Südlich Maxhofweg“ begonnen hat. Die Fertigstellung soll nächstes Jahr im Sommer erfolgen.

Erneut zum Stoppen kommt es in der Umgestaltung der Gautinger Straße; wie ich schon in der letzten Ausgabe schrieb, liegt der Teufel im Detail. Dieses Mal sind die verschiedenen Sparten Gas, Wasser, Telefon und Strom verantwortlich, sodass erst im Herbst ein Termin

zur gemeinsamen Verlegung der Sparten gefunden wurde. Wir hoffen, diese Maßnahme vor dem Winter abschließen zu können.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung! Bleiben Sie gesund – und passen Sie weiterhin auf sich und aufeinander auf!

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. August 2020

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

**Wir haben den richtigen
Sonnen- und Wetterschutz
für Ihren Urlaub zu Hause!**

Kernbauernstraße 7, 82061 Neuried
Tel. 089/7559752
info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Ersatzneubau Grundschule Neuried

Das alte Feuerwehrhaus an der Münchner Straße wurde Ende letzten Jahres abgerissen und entsorgt.



Auch das alte Schulhaus, in welchem früher neben Schulklassen auch der Sitzungssaal der Gemeinde und die Musikschule zu finden wa-



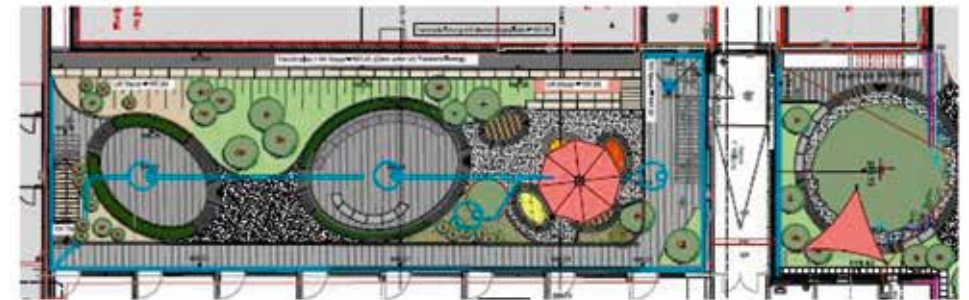
ren, ist zwischenzeitlich den Abbruchbaggern zum Opfer gefallen.

Derzeit wird die Baugrube für den geplanten Beginn der Rohbauarbeiten im Juni 2020 für den zukünftigen Ersatzneubau vorbereitet.

Es handelt sich hierbei um eine viergeschossige Hybridbauweise (Stahlbetonbau mit vor-

gehängter Lärchenholz-Fassade). Im Untergeschoss zieht im Oktober 2021 die Musikschule ein, im Erdgeschoss entsteht ab Februar 2022 ein Musikraum sowie der Küchen- und Essensbereich der vier Ganztagesklassen. In den beiden Obergeschossen befinden sich die Klassenzimmer mit ihren zugehörigen Nebenräumen. Der Innenhof zum bestehenden Mittelbau wird auf Kellerniveau abgesenkt und neu gestaltet.

Meike Petro



Erhöhung Grundsteuer

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 31. März 2020 die Erhöhung der Hebesätze für die

Grundsteuer beschlossen. Der Hebesatz wird wie folgt festgesetzt:

für die Grundsteuer A – land- und forstwirtschaftliche Betriebe	330 v.H.
für die Grundsteuer B – Grundstücke	330 v.H.

Die Hebesatzerhöhung erfolgt rückwirkend zum 01. Januar 2020.

Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass für 2020 neue Gebührenbescheide erstellt werden. Die Umsetzung der Erhöhung erfolgt voraussichtlich ab Juni 2020. Soweit ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden nach Zustellung der Bescheide die Nachberechnung/Nachzahlung abgebucht. Soweit Daueraufträge für die Überweisung der Grundsteuer erteilt wurden bitten wir darum, nach Zugang der Bescheide den Dauerauftrag an die neuen Beträge anzupassen und die Nachberechnung/Nachzahlung zu überweisen.

gerne zur Verfügung. Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen Frau Uhrmann und Frau Dörflinger während der Öffnungszeiten unter 089/75901-53 oder 25.

Soweit Sie die Vorteile des Bankeinzugs noch nicht nutzen können Sie ein SPEA-Lastschriftmandat zur Vereinfachung der Zahlungsvorgänge unter [www.neuried.de/Rathaus - Bürgerservice/Formulare A-Z](http://www.neuried.de/Rathaus-Bürgerservice/Formulare-A-Z) abrufen. Soweit Ihnen ein Ausdruck des Formulars nicht möglich ist, sind Papiervordrucke auch über die Kasse erhältlich.

Roland Zürnstein, Kämmerer

Für Rückfragen steht in Ihnen das Steueramt

Täglich frische Gerichte zum Abholen

Montag – Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr
zusätzlich Samstag & Sonntag
von 17.30 bis 19.30 Uhr



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag

Die wichtigsten Eckdaten des Haushalts 2020

In der Sitzung vom 31. März 2020 hat der Gemeinderat den Haushaltsplan verabschiedet. Die Entwicklungen der Corona-Krise konnten im Haushaltsplan noch nicht berücksichtigt werden und so ist in 2020 vorgesehen, die Veränderungen in einem Nachtragshaushaltsplan abzubilden. Mit einem sehr angespannten Haushaltsjahr wird gerechnet.

Dennoch ein kurzer Überblick über die Planungen in 2020.

Die Vorberatungen zum Haushalt 2020 standen unter der Prämisse, Einsparungen zu erwirtschaften und Einnahmen zu erhöhen, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen. Unter anderem führen steigende Personalausgaben, Großraumzulage, der Umzug des Rathauses an den Hainbuchenring und der wei-

tere Netto-Anstieg der Kreisumlage dazu, dass letztlich trotz Einsparungsbemühungen ein Haushaltsausgleich ohne Erhöhung der steuerlichen Einnahmen nicht zu erreichen ist. Der Gemeinderat hat sich in den Vorberatungen dazu bekannt, trotz der angespannten Haushaltslage an der Gewährung der Zuschüsse für Vereine und Musikschule in bekannter Höhe festzuhalten, um das gemeindliche Leben weiter zu fördern. Mögliche Einsparungen wurden erwirtschaftet. Zur Erreichung des Haushaltsausgleichs wurde in der Haushaltssitzung vom 31. März 2020 nochmals eine 10 %-ige Kürzung auf ausgewählte Haushaltsansätze im Bereich der Sachausgaben vorgenommen.

Die Gegenüberstellung aller laufenden Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt



schließt im Entwurf mit einem geplanten Überschuss von 290.750 Euro ab.

Haupteinnahmequelle des Verwaltungshaushalts sind weiterhin die Einkommensteuerbeteiligung mit 39,68 %, die Gewerbesteuer mit 23,48 % und die weiteren steuerlichen Einnahmen mit 11,06 %. Sie stellen damit annähernd 75 % der gemeindlichen Einnahmen im Verwaltungshaushalt dar.

Die Einkommensteuerbeteiligung hängt von verschiedenen Faktoren ab (z.B. Steuergesetzgebung, Beschäftigtenzahlen) auf die die Gemeinden keinen Einfluss haben. Für das Haushaltsjahr 2020 wurden Einnahmen in Höhe von 8.536.000 Euro veranschlagt. Dies entspricht der Schätzung der voraussichtlichen Beteiligungsbeträge der Gemeinden an der Einkommenssteuer durch das Bayerische Landesamt für Statistik vor der Corona-Krise.

Grundlage für die Berechnung der Einnahmen bei der Grundsteuer A ist die Anhebung des Hebesatzes von 290 v.H. auf 330 v.H. sowie die Anhebung des Hebesatzes von 290 v.H. auf 330 v.H. für die Grundsteuer B. Damit liegt der Hebesatz für die Grundsteuer A noch unter dem Landesdurchschnitt für vergleichbare Gemeinden (340 v.H.). Der Hebesatz für die Grundsteuer B entspricht damit dem Landesdurchschnitt. Die Mehreinnahmen aus der Erhöhung des Hebesatzes betragen voraussichtlich 105.900 Euro.

Nach dem Gewerbesteuererbruch im Jahr 2015 wurden mit 2017 (4.912.926,60 Euro) und 2018 (4.847.552,53 Euro) zwei herausragende Ergebnisse verbucht, das 2019 nochmals gesteigert werden konnte (vorl. Rechnungsergebnis rund 5,59 Mio. Euro). Die Vorausberechnung 2020 erfolgt auf Basis der Messscheide für 2020 und erwarteter Einnahmen aus Festsetzungen der Vorjahre. Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung vom 24.03.2020 von einer beabsich-

tigten Erhöhung des Hebesatzes von 330 v.H. auf 350 v.H. abgesehen und sich aufgrund der Corona-Krise für die Beibehaltung auf 330 v.H. für 2020 ausgesprochen. Dem ist der Gemeinderat gefolgt.

Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt bleibt die Kreisumlage der größte einzelne Ausgabeposten. Die Kreisumlage wird in einem Prozentsatz (Hebesatz) der Umlagegrundlage einer Gemeinde bemessen. Verändert sich die Umlagekraft einer Gemeinde, so erhöht oder vermindert sich der Zahlungsbetrag der Kreisumlage, auch wenn sich der Hebesatz des Landkreises nicht ändert.

Für 2020 beträgt der Hebesatz der Kreisumlage 48,00 v.H. Der Anteil der Kreisumlage der Gemeinde steigt auf 5.992.000 Euro, was eine Erhöhung um 152.423 Euro bzw. 2,61% bedeutet (Ansatz Vorjahr: 5.839.678 Euro).

Die Gewerbesteuerumlage vermindert sich gegenüber dem Vorjahr im Vergleich zum Ansatz. Diese Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen in der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den Hebesatz geteilt und das Ergebnis mit einem bestimmten Prozentsatz vervielfältigt wird. Sie ist entsprechend dem Verhältnis von Bundes- und Landesvervielfältiger auf Bund und Land zu verteilen. Zur Beteiligung der Gemeinden an den Beträgen, den die Länder nach § 1 Abs. 2 über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern für den Fonds „Deutsche Einheit“ zu bezahlen haben, wurde eine Erhöhungszahl festgesetzt. Die Erhöhungszahl entfällt ab 2020. Der Landesvervielfältiger wurde ebenfalls um 29 Prozentpunkte abgesenkt.

Für 2020 beträgt der Bundesvervielfältiger 14,5 v.H. und der Landesvervielfältiger 20,5 v.H. Im Ergebnis ergibt sich eine Entlastung in der Zahllast gegenüber dem Vorjahr um 422.500 Euro im Vergleich zum Ansatz.

Nach Gegenrechnung der steuerlichen Einnahmen und Ausgaben erhöht sich das Steuernettoaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 899.960 Euro auf 9.423.500 Euro.

Auf der Ausgabenseite steigen die Personalausgaben als größter Ausgabeposten insgesamt auf 8.170.750 Euro. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aufgrund der erwarteten tariflichen Mehrkosten und Stellenmehrungen und der Einführung der Großraumzulage eine Steigerung um 720.600 Euro. Davon steigt der Anteil der Bezüge und Beschäftigungsentgelte gegenüber dem Vorjahresansatz um 558.800 Euro, die Personalnebenausgaben (Versorgungskassenbeiträge, Sozialversicherung u.a.) um 134.350 Euro sowie die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten um 27.450 Euro.

Mehrausgaben wurden beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand veranschlagt.

Die Ausgaben erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 222.050 Euro auf 5.543.050 Euro. Wesentliche Änderungen ergeben sich bei den Mieten und Pachten (+67.600 Euro) und den Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Gruppierung 672: 171.300 Euro).

Weiter ansteigend sind die Zuschüsse im Bereich der Sozial-, Kinder- und Jugendförderung. Gegenüber dem Vorjahr beträgt der Mehraufwand 77.500 Euro. Insgesamt ist ein Ansatz in Höhe von 886.200 Euro vorgesehen.

Der Schwerpunkt im Vermögenshaushalt 2020 liegt bei der Überplanung und Umsetzung von anstehenden Aufgaben wie der Entwicklung der Ortsmitte mit Rathausneubau, Sanierung und Neubau Grundschule und Neuplanung bzw. Erweiterung der Kindertagesstätte am Maxhof.



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska





Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089 / 72 48 17 50
Fax: 089 / 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Ab 02.05.2019 nun mit angeschlossener Physiotherapie!

Zur Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen ist neben den Landeszuschüssen auch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.773.050 Euro eingeplant. Zur allgemeinen Risikovorsorge verbleibt in der Rücklage in 2020 ein Betrag in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro.

Der Schuldenstand steigt seit 2015 stetig an. In 2020 ist eine weitere Darlehensaufnahme in Höhe von 2.500.000 Euro vorgesehen. Der Schuldenstand beträgt somit voraussichtlich 8,72 Millionen Euro zum Jahresende. Ein Anstieg des Schuldenstandes auf 11,88 Millionen Euro bis 2023 wird prognostiziert.

Insgesamt ergibt sich zum Haushaltsplan 2020 für die geplanten Investitionen eine Neuverteilung der Ausgaben und Einnahmen über den Finanzplanungszeitraum 2020-2023. Dabei betragen die Ausgaben für Baumaßnahmen im Finanzplanungszeitraum rund 27,98 Millionen Euro, für den Erwerb von beweglichen Sachen

des Anlagevermögens 1,51 Millionen Euro und für die Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen 1,33 Millionen Euro. Zur Gegenfinanzierung ist der Verkauf von Grundstücken in Höhe von 16 Millionen Euro in 2021 eingeplant.

Maßnahmen zur Erneuerung des Wohnungsbestands Gautinger Str. 24 und Münchner Str. 35 sind in der Finanzplanung nicht enthalten. In der Gautinger Straße entfällt die Sozialbindung in zwei Jahren, in der Münchner Straße besteht die Möglichkeit zur Errichtung eines Anbaus an das bestehende Gebäude.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2020 wurde nach den Vorberatungen im Februar und März am 31.03.2020 verabschiedet und zur Genehmigung der Rechtsaufsicht vorgelegt. Die Genehmigung wurde mit Bescheid vom 15. Mai 2020 erteilt. *Roland Zürnstein, Kämmerer*

Neugestaltung Ortsmitte Neuried mit Bau eines neuen Rathauses

Nach einer in 2016 erfolgten, umfangreichen Dialogplanung „Neugestaltung Ortsmitte Neuried“ unter umfangreicher Beteiligung der Bürger sowie anschließend erfolgter Voruntersuchungen werden die Planungen nun konkreter. Es soll nun in einem ersten Schritt die Ortsmitte nördlich der Planegger Straße neu gestaltet und deutlich aufgewertet werden. Neben dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude des Alten Rathauses soll ein neues, zeitgemäßes Rathaus errichtet werden.

Auf den an der Münchner Straße gelegenen Grundstücksteilen sollen weitere Gebäude mit Gastronomie, Versorgungseinrichtungen, Gewerbe und Wohnen gemeinsam mit dem Neuen Rathaus ein lebendiges Quartier und den nördlichen Abschluss der Ortsmitte bilden. Die

verbindenden öffentlichen Räume sollen hohe Aufenthaltsqualität erhalten und eine angemessene Grüngestaltung aufweisen.

Zunächst soll das Neue Rathaus in den Fokus der weiteren konzeptionellen Überlegungen gerückt werden. Dazu wird demnächst eine europaweite Ausschreibung für ein Verhandlungsverfahren nach VGV stattfinden, dem ein Realisierungswettbewerb mit städtebaulichen Ideenteilen vorgeschaltet werden soll, um eine bestmögliche städtebauliche und funktionale Lösung zu finden. Der Umfang der Maßnahme ist in der Übersicht unten dargestellt.

Der Planungswettbewerb nimmt aufgrund der europaweiten Ausschreibung einen längeren Zeitraum ein, so dass mit einem Abschluss des Planungswettbewerbes erst im Oktober 2020 zu rechnen ist. Die anschließende Prüfung der besten Entwürfe durch ein eigens dafür eingerichtetes Preisgericht wird voraussichtlich bis in den Dezember 2020 andauern.

Ab Februar 2021 ist laut aktuellem Terminplan vorgesehen, ein Architekturbüro beauftragt zu haben, das sich über erste Konzepte und Planungen Gedanken macht.

Andreas Braun, Bauamtsleiter



NEURIEDER RATSP^{ch}OST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. August 2020





PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83
Mail: info@osteopathie-borchart.de
Web: www.osteopathie-borchart.de Termine nach Vereinbarung



Energiekonzept Neuried

Klimaschutz gestärkt, Hitze widerstehen

Einstimmig hat der neue Gemeinderat in seiner zweiten Sitzung die Arbeit für Klimaschutz und Nachhaltigkeit als eines der Kernthemen der nächsten sechs Jahre festgelegt und dafür erstmalig ein eigenes Referat geschaffen. Zum Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit wurde der dritte Bürgermeister, Dr. Dieter Maier, gewählt. Die Gemeinde ist in den letzten Jahren mit den Beschlüssen zum Energiekonzept, Klimaschutzziel, nachhaltiger Beschaffung und der Anerkennung als Fairtrade und bienenfreundliche Gemeinde bereits wichtige Schritte Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit gegangen. Ziel des neuen Referates wird es sein einerseits die aktive Arbeit an der Umsetzung unseres Energiekonzeptes und

von Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen. Andererseits die weiteren Themen und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit entlang den 17 Zielen zur Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen noch breiter in Gemeinde und Gemeinderat sichtbar zu machen, von Armut über Gesundheit zu Bildung, Geschlechtergerechtigkeit, Arbeit, Wohnen oder Artenvielfalt. Aber was genau ist mit „Nachhaltigkeit“ eigentlich gemeint? Ursprünglich kommt der Begriff aus der Forstwirtschaft und bedeutet nicht mehr von unseren natürlichen Lebensgrundlagen in Anspruch zu nehmen, als wieder nachwächst. Oder wie es ein Förster 1922 so schön formuliert hat, „wir ernten was wir nicht gesät haben und säen was wir nicht ernten“. Im modernen Sinn ist Nachhaltigkeit also, wenn wir heute unsere Bedürfnisse so stillen, dass morgen unsere Kinder und Enkel noch ein mindestens ebenso gutes Leben führen können.

Wie Neuried derzeit bei den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN abschneidet, ist übrigens im Internet nachverfolgbar <https://sdg-portal.de/de/neuried-im-landkreis-muenchen>.

Was es für uns alle bedeutet, wenn eine Entwicklung nicht mehr nachhaltig ist, spüren wir alle seit einigen Jahren am eigenen Leib, wenn es durch die Klimaerhitzung immer häufiger zu Hitzewellen und Rekordtemperaturen kommt. Um gut durch den Sommer zu kommen gilt es von Italienern und Spaniern zu lernen und mit günstigen Maßnahmen die Hitze aus Wohn- und Büroräumen zu verbannen:

Schließen Sie ab Vormittag konsequent die Außenjalousien, Roll- oder Klappläden oder setzen Markisen zur Beschattung ein. Lüften Sie am besten früh morgens und in den Abend- oder Nachtstunden, um die aufgeheizte Luft wieder nach draußen zu bringen. Dabei idealerweise mehrere Fenster komplett öffnen,

dann ergibt sich ein angenehm kühlender Lufthauch. Bei tagsüber geschlossenen Fenstern hält die kühle Nachtluft die Innenräume bis zu 10 Grad kühler als draußen.

Lampen, Herde oder PC verursachen Wärme. Achten Sie darauf, nicht gebrauchte Elektrogeräte ganz auszuschalten und auch Standby zu vermeiden, immer mit Deckel zu kochen, Kochplatten und Backofen rechtzeitig auszuschalten und Restwärme zu nutzen. Auch Glühlampen sind unnötige Wärmequellen, die man besser durch sparsame LED-Lampen ersetzt. Begrünte Fassaden, Bäume und Grünflächen im Wohnumfeld verdunsten Wasser über die Blätter und senken so die Umgebungstemperatur um bis zu 5 Grad. Unkompliziert, günstig und stromsparend (im Vergleich zu einer Klimaanlage) sind elektrische Ventilatoren, als

mobiles Standgerät oder als fest installierter Deckenventilator. Gute Dämmung von Dach und Fassaden hält im Winter die Wärme im Haus und schützt im Sommer gegen Überhitzung.

Termine

Durch die Coronakrise bietet die Verbraucherzentrale verstärkt Online Seminare an, z.B. am 23. Juni zu Sonnenstrom vom eigenen Balkon, auch für Mieter und am 1. Juli zur energetischen Sanierung im Altbau <https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/>

*Ansprechpartner: Hr. Jermar, Umweltamt,
75901-63, Jermar@neuried.de,
Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister,
dieter.maier@gruen-neuried.de*

Schreibwaren und Bürobedarf Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

Christl & Schowalter

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München
Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de

4.000 Euro für die Neurieder Kindergärten gespendet

Mit einer großzügigen Spende unterstützt die TONI Neuried KG die Kindergärten in Neuried. Andreas Lesser, Komplementär der TONI Neuried KG, überreichte Erstem Bürgermeister Harald Zipfel einen Spendenscheck über 4.000 Euro. Der Erlös stammt aus dem gewonnenen Kies der Baugrube des Neurieder Innovations-Campus auf dem ehemaligen Hettlage Gelän-

de. Über die genaue Aufteilung der Spende wird im Detail noch beraten. Nach der Übergabe erklärte Andreas Lesser Bürgermeister Zipfel den Baufortschritt und die nächsten Schritte auf der Großbaustelle, die auch mittels einer Webcam der Goldbeck GmbH verfolgt werden kann.

Meike Petro



Andreas Lesser überreicht Bürgermeister Zipfel den Spendenscheck in Höhe von 4.000 Euro für die Neurieder Kindertagesstätten

Gut geschützt in den Einrichtungen der Gemeinde Neuried

Die Gemeinde Neuried freut sich über eine Spende von zehn Desinfektionsspendern im Wert von etwa 2.500 Euro. Herr und Frau Braun von der Neurieder Firma Humanclean überreichten sie Bürgermeister Zipfel in der Aula der Grundschule Neuried. „In den Spendern befindet sich eine hochwirksame Lösung ohne Alkohol, die besonders gut für Kinder geeignet ist“, erklärt Ralph Braun. Erster Bürgermeister Zipfel testete sogleich die desinfizierende

Flüssigkeit und bedankt sich für die Großzügigkeit der Firma Humanclean.

Pia Rieger, Rektorin der Grundschule Neuried und Christoph Peters, Leiter der Musikschule Neuried e. V. freuen sich ebenfalls über die Desinfektionsmittel für ihre Schüler. Die restlichen Spender wurden in den gemeindlichen Kindergärten, der Bücherei, dem Hort und Bauamt aufgestellt.

Meike Petro



Ralph Braun (Firma Humanclean), Christoph Peters, Bürgermeister Zipfel und Pia Rieger freuen sich über die Spende der Desinfektionsmittel



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Mundschutz für die Grundschüler

Sitzt – passt – wackelt – und hat ganz viel Luft: Für den Ersten Bürgermeister Harald Zipfel waren diese Masken nicht gedacht! Bei der Übergabe der 640 Masken an die Grundschule Neuried mit Rektorin Pia Rieger und Co-Rektorin Verna Knoll konnte er geschützt „richtig Luft holen“. Der Katastrophenschutz des Landkreises München versorgte die Schüler*innen mit den Masken, damit ein weitestgehend gefahrloser Betrieb der Schule wieder beginnen konnte. Die zur Verfügung gestellten Masken wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Neuried am Dienstag abgeholt, so dass nun alle Kinder, für die der Schritt zur Normalität eingeläutet wurde, versorgt sind.

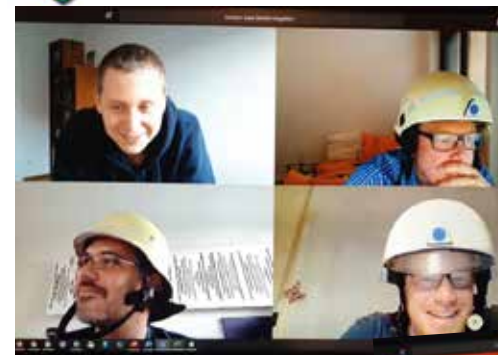
Der schrittweise Unterricht erst für die Viertklässler, dann für die Erstklässler und in den nächsten Wochen für alle im Wechsel der Klassen wird durch die Grundschule erstmal in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachkundeunterricht erfolgen. Sport und Singen findet nicht statt, dennoch freuen sich gerade die Grundschüler*innen darauf, ihre Freunde wieder zu treffen, zu erzählen und vielleicht auch aufs Lernen! Die Lehrerinnen sind darauf vorbereitet, individuell auf ihre Klassen einzugehen, vor allem auch auf den Gesprächsbedarf, den es sicher bei einigen Kindern gibt.

Inke Franzen



Freiwillige Feuerwehr Neuried

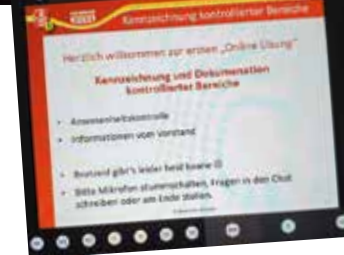
Übung während Corona



Da während der Corona-Beschränkungen kein regulärer Übungsdienst möglich ist, wurde zur Einführung des neuen Konzepts zur Kennzeichnung und Dokumentation kontrollierter Bereiche im Schwerpunkt Gebäude eine digitale Sonderübung abgehalten.

In einer Videokonferenz wurde das Konzept und die benötigten Materialien der Mannschaft erläutert und das Vorgehen im Einsatz erklärt. Das im Landkreis und in der Stadt München einheitliche Konzept zur Kennzeichnung von Wohnungen bei einer Räumung kann nun im Einsatzfall ortsübergreifend angewendet werden. So ist sichergestellt, dass egal, wo und welche Wehr in einem solchen Großschadensereignis die Räumung durchführt, alle Einsatzkräfte die benötigten Informationen erhalten und keine Wohnungen mehrfach kontrolliert werden, wenn diese bereits dokumentiert und abgearbeitet sind.

Sollte ein entsprechendes Gebäude geräumt werden müssen, so werden unsere Kameraden von Tür zu Tür gehen, um alle Bewohner zu informieren. Nachdem eine Wohnung kontrolliert wurde, wird an der Tür eine entsprechende Hinweiskarte angebracht. Auf dieser werden



Teilnehmer und Übung:
Feuerwehr Neuried

die wichtigsten Informationen notiert, wie die Anzahl der Personen in der Wohnung, oder die Anwesenheit von Haustieren. Parallel

wird eine Zuordnung bei der Einsatzleitung ermöglicht, indem ein Abschnitt der Karte mit den Informationen dort abgegeben wird. Sollte ein Wohnungstürschlüssel, beispielsweise für ein späteres Entrauchen, hinterlegt werden, wird dieser ebenfalls so zugeordnet. Dieses Vorgehen wird immer in einer engen Abstimmung mit der Polizei und den lokal zuständigen Sicherheitsbehörden durchgeführt.

Wir werden Sie in keinem Fall vorschnell auffordern, Ihre Wohnung zu verlassen. Dies ist immer abhängig von der aktuellen Einsatzlage und den dadurch entstehenden Gefahren. Wenn für die Einsatzleitung eine Gefahr für die Hausbewohner erkennbar ist, z.B. durch Brandrauch, so bitten wir Sie, unseren Kameraden und deren Anweisungen zu folgen.

Sebastian Heller

(Fotos: Impression: Thorsten Rehkämper)

Gemeinde Neuried löst Postbankkonto auf

Zum 1. Juli 2020 löst die Gemeinde Neuried ihr Konto bei der Postbank auf.

Daher ist eine Überweisung auf dieses Konto nicht mehr möglich.

Die Gemeinde bittet darum, Daueraufträge auf die Konten bei der Kreissparkasse und der Raiffeisenbank zu ändern.

Straßenkehrung in Neuried

Die monatliche Kehrung der Straßen im Gemeindegebiet findet in den Monaten Mai, Juli (neu), September, Oktober und November jeweils am zweiten Mittwoch des Monats statt.

Die Fahrzeuge sollten an diesen Tagen möglichst nicht am Fahrbahnrand, sondern auf Privatgrund abgestellt werden, damit alle Straßen vollständig gereinigt werden können.

Wertstoffhof wieder an alter Stelle

Der Wertstoffhof ist seit dem 18. Mai wieder in der Münchner Straße 39 geöffnet.

Die Öffnungszeiten dienstags entfallen ab dem 19. Mai!

Der Wertstoffhof hat dann wieder freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags bereits ab 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Grüngut wird hier nicht angenommen, sondern nur in der Grüngutannahmestelle.

Es dürfen sich maximal 5 Fahrzeuge auf dem Gelände aufhalten! Außerdem ist die Mitnahme jedweder Gegenstände untersagt.

Die Gemeinde Neuried bittet darum, das Gelände zügig zu verlassen, um Staus auf der Münchner Straße zu vermeiden.

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler
Maler + Lackierermeister
Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11
Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten und Standort während der Ausgangsbeschränkung

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Mo und Fr: 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55, -21
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Neurieder Wald-Kreativ-Kindergarten

Start in die Normalität!

Der Neurieder Wald-Kreativ-Kindergarten hat den regulären Kindergartenbetrieb wieder aufgenommen.

Große Freude herrschte bei Kindern, Eltern und ErzieherInnen des privaten Wald-Kreativ-Kindergartens in Neuried, denn am 25. Mai durften alle dort angemeldeten Kinder nach siebenwöchiger „Coronapause“ die Einrichtung wieder besuchen. Die Waldkindergärten sind die ersten Kinderbetreuungseinrichtungen, die ihren Betrieb bundesweit und in vollem Umfang aufnehmen durften.

Gerade in Coronazeiten zeigt sich, dass die Waldpädagogik mit ihrem Spiel- und Lernkonzept im Freien von Vorteil sein kann. Zum einen stärkt das bewegungsreiche Spiel an der frischen Luft das Immunsystem der Kinder und zum anderen verflüchtigen sich die mit Viren belasteten Aerosole, die beim Atmen und Sprechen vom Menschen freigesetzt werden, draußen in der Natur schneller als in Räumen.

Während der Corona-bedingten Schließung des Waldkindergartens ab dem 15. März wurde eine Notbetreuung eingerichtet. So konnten die Kinder, deren Eltern aufgrund von systemrelevanten Berufen auf eine Betreuung ihrer Kinder angewiesen waren, die Einrichtung weiterhin besuchen.

Trotz „Lockdowns“ und in der Zeit danach traf sich das pädagogische Personal regelmäßig zu Instandhaltungsarbeiten und Teambesprechungen in freier Natur. Dabei wurden die aktuellen Vorgaben des Staatsministeriums miteinander diskutiert, um diese dann sinnvoll auf die praktische Arbeit zu übertragen. Hierzu gehörte auch die Entwicklung und Umsetzung eines durchdachten Hygieneplanes im Umgang mit dem neuen Virus, denn ganz ohne Einschränkung geht es auch in einem Waldkindergarten nicht.

Carolyn Müller und Judith Hesse-Fröhlich für das Team des Waldkindergartens (Fotos: Waldkindergarten Neuried)



Elternbeirat Kinderhaus Maxhofweg

Die vorübergehende „neue“ Normalität

Ein Situationsbericht zu Zeiten der Ausgangsbeschränkungen.

Homeoffice. Das Heimbüro. Klingt gut. Ist es aber nicht unbedingt. Zumindest, wenn man da so unvorbereitet reinstolpert wie wir. Es mangelt uns am Platz - schon länger haben wir zu Gunsten der Kinder das Arbeitszimmer weg-rationalisiert.

Klar, von der Firma haben wir Laptops. Suuuper flexibel: Erste Videokonferenz in der Küche, da die Kinder nach dem Frühstück meist erst in Ruhe spielen – kein Problem. Zweites Meeting: Flucht mit dem Laptop ins Schlafzimmer, die Küche wird wieder vermehrt frequentiert - schließlich wird im Laufe des Vormittags das zweite Frühstück in Form von Äpfeln, Bananen etc. eingefordert. Anschließend muss ein Elternteil kochen.

Mit dem Laptop im Schlafzimmer? Wie das? Ja, geht. Auf dem Bett sitzend oder den Laptop auf einem Stapel „Samla“ Boxen eines schwedischen Möbelhauses platziert. Lässt sich hervorragend referieren. Ist nach vier Stunden aber anstrengend.

Schwierig wird es, wenn beide Elternteile zeitlich parallele und „wichtige“ Besprechungen haben. Unverschieblich, das war für alle klar. Alle? Nein, für die Kinder völlig unverständlich. Mehr als einmal platzte bei einem von uns ein Kind rein. Mal mit einer wichtigen Frage. Mal in großer Not, weinend. Und die Besprechung? Die ging weiter, auch mal mit dem Kind auf dem Arm. Meistens mit dem Verständnis der Kollegen.

In der Regel war aber ein Elternteil für die Kinder da. Auch draußen waren wir öfter. Natürlich blieb dann die Arbeit liegen. Und musste, wenn die Kinder schliefen, nachgeholt werden. Sehr oft saßen wir bis nachts um elf Uhr am Rechner und haben die Lücken des Tages aufgefüllt – in Summe anstrengender als im Büro zu sein.

Aber es gibt auch durchaus positives. Ganz offensichtlich: Die Zeit für den Arbeitsweg ist entfallen. Auch wirklich gut: Kein morgendlicher Stress mit dem Verlassen des Hauses! Keine Not den Morgenkreis um 9.30 Uhr erreichen zu müssen, sondern entspanntes Spielen im Schlafanzug nach dem Frühstück. Wie toll ist das, wie herrlich ein Kinderleben!

Auch schön: Ständige Anwesenheit der Eltern. Für die Kinder, aber auch für Papa, der nun viel mehr mitbekommt als nur das Frühstück und das Abendritual. Und auch Mittagschlaf machen kann, sensationell!

Aus Sicht unserer Kinder positiv: Ein neuer Level bezüglich des Fernsehens wurde erreicht. Waren wir zuvor doch äußerst strikt und gab es nur ganz selten die Erlaubnis etwas zu sehen, wurde die Wunderwaffe „Die Sendung mit der Maus“ nun täglicher Bestandteil des Homeoffices.

Und für die Kinder? Wir haben ein Krippen- und ein Kindergartenkind. Während erster mit der Umsetzung im elterlichen Haushalt sehr einverstanden ist, vermisst das Kindergartenkind durchaus seine Spielkameraden. Und ich glaube, die seltsame neue Situation ist auch ein wenig verunsichernd. Wie oft reden die Eltern über „Corona“! Und bei Spaziergängen hält man großen Abstand, wenn man einem Spielkameraden begegnet! Und Omas und Opas darf man nicht sehen! Und keinen Kontakt zum Kinderhaus – was doch einen wichtigen Part im sozialen Leben des Kindes hatte! Verzicht an vielen Ecken! Umso mehr haben sich die Kinder gefreut, als Post vom Kinderhaus kam oder sogar die Erzieherinnen uns besucht haben!

Wir sind zuversichtlich, dass wir uns bald alle gesund und munter in der „alten“ Normalität wiedersehen können.

Elternbeirat Kinderhaus Maxhofweg.

Grundschule Neuried

Kein Ganztag für die künftigen Erstklässler

Schweren Herzens musste die Gemeinde Neuried mit der Schulleiterin der Grundschule Neuried, Pia Rieger, entscheiden, dass es für die zukünftigen Erstklässler keine Ganztagsklasse geben wird.

Von den 75 angemeldeten Schulkindern sollten nur zwölf Kinder die Ganztagsklasse besuchen. In der Folge hätte das bedeutet, dass zwei weitere Klassen mit jeweils 31 und 32 Kindern unterrichtet werden müssen. Eine Aufteilung auf wünschenswerte kleinere Klassen

mit 27 oder 28 Kindern ist schulrechtlich nicht möglich.

Es gab zahlreiche Versuche, noch sieben Familien vom Ganztag zu überzeugen, jedoch fiel letzten Endes die Entscheidung, im kommenden Schuljahr keine Ganztagsklasse für Erstklässler zu bilden. Die bereits angemeldeten Kinder werden jedoch nicht unbetreut bleiben – die zukünftigen Schulanfänger werden in der Mittagsbetreuung und im Hort unterkommen.

Inke Franzen

Grundschule Neuried

**Freiwilliges Soziales Jahr
an der
Grundschule Neuried?**

Für die Betreuung unserer Ganztagsklassen suchen wir auch für das kommende Schuljahr wieder junge Erwachsene, die sich gern sozial engagieren.

Tätigkeitsfelder:

- intensive Betreuung der Kinder der Ganztagsklassen
- Unterstützung der Ganztagsklassen bei Frühstück und Mittagessen
- Aufsicht in den Ganztagsklassen während der Freispielzeit
- Begleitung bei Unterrichtsgängen und Schullandheimaufenthalten
- Beteiligung an Schulfesten oder anderen Aktionen
- Betreuung von lernstarken oder lernschwachen Schüler/innen
- Mithilfe beim Einsatz von Notebooks im Unterricht
- Unterstützung im Sportunterricht, vor allem beim Auf- und Abbau
- bei Bedarf Unterstützung in Arbeitsgemeinschaften
- Beitrag zu einem sozial-emotional förderlichen Schulklima

**Bei Interesse bitte an der Grundschule melden.
Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung.**

**Pia Rieger
Rektorin**

Planegger Straße 4
82061 Neuried

Tel.: (089) 75901-68
Fax: (089) 75901-67

E-Mail: mail@gs.neuried.de
www.grundschule-neuried.de

Hilfe im Haushalt für Seniorinnen, Senioren und hilfsbedürftige Bürger

Bereits mehrfach ist an dieser Stelle über das Projekt „Haushaltshilfen für Neurieder Senioren/innen“ berichtet worden, dass die Gemeinde seit Mitte 2018 verfolgt. Die zunächst mit der Firma Conos geschlossene Vereinbarung musste im Februar 2020 aufgehoben werden. Ziel jedoch blieb es, möglichst schnell eine Anschlusslösung zu finden, um Neurieder Senioren/innen auch weiterhin Hilfen im Haushalt anbieten zu können. Dann kam Corona.

Trotz der Einschränkungen, die durch die Corona-Krise ab Anfang März entstanden, wurde das Projekt mit Nachdruck weiter verfolgt. Und das mit Erfolg. Bereits Ende März konnte mit der Firma „Engel Clean“ und ihrer Inhaberin Frau Alexandra Popescu ein neuer Konzessionsvertrag geschlossen werden. Darüber hinaus konnten die bisher gemachten Erfahrungen mit der Vorgängerfirma genutzt werden, um Verbesserungen bei der Qualität der individuellen Leistungen und bei der Vereinfachung der Preisgestaltung zu erzielen.

Auch während der Corona-Krise war und ist es rechtlich möglich, mit Zustimmung des Auftraggebers, also des Bürgers oder der Bürgerin, Reinigungsarbeiten in privaten Haushalten durchzuführen. Für alle Beteiligten war dies eine gute Möglichkeit, Er-

fahrungen mit der Firma „Engel Clean“ zu sammeln und in der Folge die Zufriedenheit bei den Bürger/innen abzufragen. Als Seniorenbeauftragter freue ich mich deshalb sehr, dass die Resonanz bisher durchweg positiv ist. Mit Frau Popescu konnte nicht nur eine in der Altenpflege ausgebildete Fachkraft gewonnen werden. Auch ihre langjährige Erfahrung als Hausdame in renommierten Hotels und der damit verbundene „Blick“ für Arbeiten im Haushalt tragen dazu bei, dass nunmehr eine qualitativ hochwertige und zuverlässige Versorgung mit haushaltsnahen Dienstleistungen für Neurieder Senioren/innen gewährleistet ist.

Falls Sie also an haushaltsnahen Dienstleistungen interessiert sind oder sich über Details informieren wollen, wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, Tel.: 0151/28 08 02 22, Email: Andreas.Kobza@neuried.de, oder den WIN Wir in Neuried e.V., Mechthild Schiffrers Tel.: 0171/688 83 63, Email: info@wir-in-neuried.de

Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter
Hainbuchenring 9 - 11, 82061 Neuried
Tel.: 0151 / 280 802 22
Andreas.Kobza@neuried.de

NEURIEDER RATSP^{ch}OST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. August
Bitte senden Sie bis zum 31. Juli alle Artikel an franzen@neuried.de



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Wir sagen Danke!

Zu unser aller Freude hat sich in den Wochen seit Beginn der Corona-Pandemie Mitte März 2020 ein Festes und zwischenzeitlich eingespieltes Netzwerk aus Helfern/Innen und Hilfe suchenden Personen in Neuried gebildet. Kontinuierlich erledigen die bisherigen und während der Corona-Krise neu dazu gestoßenen Helfer/Innen für ältere Bürger/Innen und andere durch Corona gefährdete Personen insbesondere Einkäufe und andere Besorgungen.

Auch das eine oder andere telefonische oder persönliche Beratungsgespräch hat stattgefunden. Durch unser „Patenschafts Modell“ zwischen Helfer/Innen und unterstützten Personen hat sich vielfach eine persönliche Beziehung bzw. ein Vertrauensverhältnis gebildet. Diese Art von Nähe bringt allen Beteiligten eine zusätzliche Freude in dieser schwierigen Zeit, wie wir erfahren haben.

Damit das Helfen unter den notwendigen hygienischen Bedingungen geschehen kann, haben wir uns besonders über eine Spende von 500 MNS Masken durch Familie Hohmann, H&H Components aus Neuried sehr gefreut. Danke! Diese wurden dringend benötigt und bereits den Helfern/Innen der Nachbarschaftshilfe übergeben.

Nochmals herzlichen Dank auch an unsere



Übergabe der von Familie Hohmann aus Neuried gespendeten MNS Masken an die Helfer vor dem Nachbartreff

Helfer/Innen für ihr kontinuierliches Engagement.

Während die gezielten Hilfen in der durch die Pandemie geprägten Zeit laufen, können wir unsere „normalen“ Veranstaltungen leider auch im dritten Quartal nicht anbieten.

Die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln sind in unseren Räumlichkeiten im Nachbartreff leider nicht zu erfüllen. Hier müssen wir abwarten, welche Freiräume zukünftige Lockerungen bringen.

Weiterhin: Bleiben Sie gesund!

Ingrid Friedrich



Senioren-Union Neuried

Schutzmasken zeigen den Respekt vor der Gesundheit anderer

„Mit dem Tragen der Schutzmasken zeigen wir nicht nur das für unsere Altersgruppe besonders wichtige Einhalten der Corona-Schutzmaßnahmen, sondern vor allem den Respekt vor der Gesundheit der Mitmenschen“, betonte die Ortsvorsitzende der Senioren-Union Neuried, Karin Horn-Müller. Damit alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der CSU auch vorbildlich in der Öffentlichkeit auftreten können, spendierte

SEN-Mitglied Werner Hohmann hochwertige Masken, die kostenlos an die Mitglieder der Senioren-Union verteilt wurden.



Die Mitglieder der Senioren-Union Neuried holten sich die von Werner Hohmann (3.v.r.) bereitgestellten Schutzmasken zum Teil direkt ab, weitere Masken wurden verteilt.

Peter Kellner (Foto: Brigitte Hohmann/Senioren-Union Neuried)



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



Vielen Dank für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Gemeindebücherei Neuried

Gemeindebücherei wieder geöffnet

Seit dem 12. Mai hat die Gemeindebücherei in der Gautinger Str. 5 wieder geöffnet. Allerdings, wie überall auch sonst, unter eingeschränkten Bedingungen. So können nur acht Besucher zeitgleich eingelassen werden, weswegen die Verweildauer auch nur 20 Minuten betragen darf. Wegen der Abstandsregelung von 2 m kann eine Beratung am Bücherregal nicht erfolgen, es sind nur Rückgabe und Ausleihe möglich. Der Ein- und Ausgang sind getrennt worden.

Leser*innen müssen einen Mundschutz tragen und die Hände sowie die Griffe der gemeindlichen Rückgabekörbe am Eingang desinfizieren. Außerdem wird aufgrund der begrenzten Besucherzahl darauf hingewiesen, dass Besucher*innen nur mit Korb eingelassen werden.

Die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei freuen sich trotz der Einschränkungen darauf, ihre Leseratten begrüßen zu dürfen!

Inke Franzen

Neues Medienangebot für Kinder ab 2 Jahren

Die Bücherei bietet demnächst mit 25 Tonie Figuren und einer Toniebox allen Kindern ab 2 Jahren einen beliebten und mobilen Hörspaß an. Mit dem digitalen Audiosystem lassen sich die Geschichten von Disney und Co auf spie-

lerische, kreative Weise ins Kinderzimmer holen. Stell den Tonie auf die Box und der Hörspiel-Spaß kann beginnen! Das Bücherei-Team gibt gerne Anleitung dazu. (Quelle: Boxine GmbH)



Mit einer Anzeige mittendrin – in der NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typeo: text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Gratis dazu



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Ich bin dann mal web – auch Kochkurse klappen online

Effiziente, kreative und flexible Lösungen für akute Herausforderungen zu finden, konnte die vhs im Würmtal bereits mehrfach unter Beweis stellen.

Nach der erfolgreichen, bayernweiten Organisation unzähliger Deutsch- und Alphabetisierungskurse für unsere geflüchteten Mitmenschen, wird nun das Potential der bayerischen Volkshochschulen wieder gefordert. Die Corona-Pandemie zwingt die vhs-Landschaft dazu, ihren Präsenz-Kursbetrieb einzustellen.

Dem enormen Engagement der Dozentinnen und Dozenten ist es zu verdanken, dass die vhs im Würmtal über 100 Kurse und Vorträge auf online-Unterricht umstellen konnte.

Die Programmplanung für nächstes Semester wird eine enorme Aufgabe für die vhs im Würmtal sein.



tal und die Volkshochschulen deutschlandweit. Gewohnte Strukturen müssen verlassen und neue Wege und Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden.

Eine Neuigkeit wird es im September 2020 geben: Aus ökologischen Gründen wird das Heft nicht mehr an alle Haushalte verteilt.

Das Programmheft wartet auf Sie in unseren neuen vhs-Boxen und an vielen weiteren Stellen in den Gemeinden. Die Orte werden noch bekannt gegeben. Alle Bildungshungrigen dürfen dann einen kleinen Spaziergang zur nächsten Box unternehmen!

Die vhs im Würmtal freut sich auf das Wiedersehen im Netz und hoffentlich bald wieder live!

Karola Albrecht

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de



Musikschule Neuried

Schrittweise Rückkehr ins Musikleben und Start des nächsten Schuljahres

Mit Einzelunterricht und auf der Basis eines umfassenden Hygienekonzepts ist die Musikschule Neuried in den Lehrbetrieb zurückgekehrt. Parallel zur schrittweisen Öffnung wird das Angebot der Musikschule für das Schuljahr 2020/21 vorbereitet. Derzeit wird den Musikschülerinnen und Musikschülern die Fortsetzung ihrer musikalischen Ausbildung angeboten und: Neuanmeldungen sind jetzt möglich!

„Die Musikschule Neuried freut sich, mit der gebotenen Vorsicht in den Unterricht zurückzukehren“, berichtet Christoph Peters, der Leiter der Musikschule Neuried. Die Musikschule musste - wie auch die allgemeinbildenden Schulen - auf staatliche Anordnung am 16. März ihren Betrieb komplett einstellen.

„Durch die schwierige Zeit der kompletten Schließung hat uns erfreulicherweise die Solidarität unserer Schülerinnen und Schüler und deren Eltern begleitet. Mit großer Mehrheit wurden neue, begleitende Angebote akzeptiert. Trotzdem musste die Musikschule bereits im März Kurzarbeit anmelden, um den finanziellen Schaden so gering wie möglich zu halten. Es war sowohl für das Kollegium als auch unsere Schüler*innen eine spontane Herausforderung,

die Musikkurse virtuell durchzuführen“, schildert Christoph Peters weiter. „Aber alle Beteiligten haben sich rasch auf unterschiedlichen Wegen - von Telefon-Sprechstunden bis hin zu virtuellen Ersatzangebot am Bildschirm auf die veränderte Situation eingestellt. Die Schüler*innen und Eltern waren sehr dankbar für diese Brücke zur Normalität in dieser angespannten Situation und die pandemie-bedingten Einschränkungen. Die Musikschule kam so ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung nach und alle haben viel Zeit an ihrem Instrument verbringen können.“

Jetzt hat bei der Musikschule der Einzelunterricht wieder begonnen. „Da uns aufgrund des Hygienekonzepts im Moment nicht alle Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, können auch noch nicht alle Lehrkräfte in den Präsenzunterricht zurückkehren. Einige werden weiterhin die Online- bzw. fernmündliche Betreuung aufrechterhalten“, erläutert Peters.

Das nächste Schuljahr

„Neben dem schrittweisen Anlaufen des Unterrichts seit dem 18. Mai planen wir auch schon das Schuljahr 2020/21 der Musikschule Neuried. Wir hoffen, dass sich die Folgewirkungen der Corona Krise nicht auf die Bereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler und den Eltern niederschlägt, die musikalische Bildung weiterzuführen“, betont Musikschulleiter Christoph Peters.

Seine Bitte an Betroffene lautet, sich an die Musikschulleitung zu wenden, falls eine finanzielle Notsituation die Entscheidung über die Weiterführung des Unterrichts überschattet. „Kein Kind sollte aufgrund dieser Krise vom Angebot der Musikschule ausgeschlossen sein. Wir sind eine öffentliche Bildungseinrichtung

und haben die Vorgabe einer sozialverträglichen Entgeltordnung. Daher gibt es im neuen Schuljahr - wie sonst üblich - keine Erhöhung der Unterrichtsentgelte.“

Ab sofort sind auch Anmeldungen für das nächste Schuljahr möglich, mehr Informationen gibt es auf der Internetseite www.musikschule-neuried.de.

Musikalische Früherziehung: Jetzt anmelden für den Einstieg in die Welt der Musik an der Musikschule!

Interessierte Eltern sollten ihre Kinder auch bereits jetzt für die musikalischen Grundkurse an der Musikschule Neuried anmelden. Diese finden montags und dienstags nachmittags statt.

In der musikalischen Früherziehung werden die vier- bis fünfjährigen Kinder spielerisch mit musikalischen Grundlagen vertraut gemacht. Singen und Tanzen, elementares Spielen auf dem Orff-Instrumentarium, aktives Musikerleben und Bewegungsspiele, die ein Gefühl für Zeit, Raum, Kraft und Form der Musik vermitteln, sind die die grundlegenden Bausteine für eine anschließende Ausbildung in einem Instrument oder Gesang. Für Schulkinder in der 1. und 2. Klasse empfiehlt sich der Orff-Kurs, der ein elementares Musikverständnis und die vertiefte Freude an der Musik in den Vordergrund stellt. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite www.musikschule-neuried.de, wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Christoph Peters (Foto: Vitus Hofhammer)



WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

Kleine Geschichte der Bürgermeisterwahlen in Neuried

Die Kommunalwahlen vom 15. März 2020 liegen inzwischen ein Vierteljahr zurück. Der im Jahr 2014 erstmalig ins Amt gewählte Bürgermeister Harald Zipfel wurde im ersten Wahlgang mit einer deutlichen Mehrheit von knapp 60% der Stimmen bestätigt. Betrachtet man die Bürgermeisterwahlen der letzten 50 Jahre in Neuried, so stellt dieser Erfolg keine Besonderheit dar, sondern er ist die Fortsetzung einer lang anhaltenden Serie.

Neurieder Bürgermeister ab 1945	Amtszeit
Joseph Doll (1901-1951)	1945-1950
Franz Schuster (1896-1968)	1950-1968
Fritz Baumgartner (1922-2014)	1968-1978
Ladislaus Wolowicz (1931-2019)	1978-1990
Otto Götz	1990-2002
Ilse Weiß	2002-2014
Harald Zipfel	seit 2014

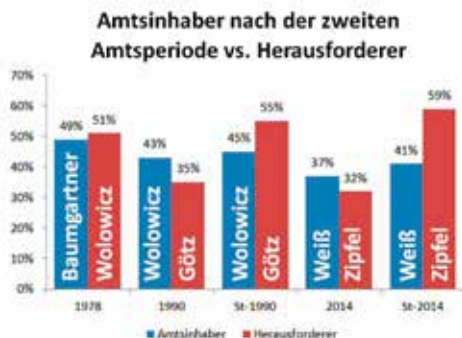
In Grafik 1 werden die Bürgermeisterwahlen ab 1972 betrachtet, bei denen der Amtsinhaber nach seiner ersten Amtsperiode zur Wiederwahl antrat.



Grafik 1: Amtsinhaber nach der ersten Amtsperiode

Fritz Baumgartner (SPD), Ladislaus Wolowicz (CSU), Otto Götz (SPD) und Ilse Weiß (CSU) wurden ebenso wie Harald Zipfel (SPD) jeweils im ersten Wahlgang mit einer deutlichen Mehrheit von den Wählerinnen und Wählern Neurieds bestätigt. Achtungserfolge erzielten Wolf Strehler (FWN) 1996 und Ulrike Faulhaber-Hobelsberger (Grüne/Unabhängige) 2008 mit jeweils 11%. Franz Schuster (parteilos), Bürgermeister seit 1950, wurde 1966 mit einem heute kaum vorstellbaren Ergebnis von 93% zum letzten Mal im Amt bestätigt. Nach seinem Tod im Jahr 1968 kam es zu vorgezogenen Neuwahlen, die Baumgartner mit 62% für sich entscheiden konnte. Sein Gegenkandidat, Georg Vetterl erhielt 38%. Fritz Baumgartner trat von 1966 bis 1984 insgesamt fünfmal als Kandidat an.

Wesentlich spannender verliefen die Bürgermeisterwahlen in den Jahren 1978, 1990, 2002 und 2014. Fritz Baumgartner, Ladislaus Wolowicz und Ilse Weiß kandidierten jeweils für eine dritte Amtsperiode. Nur Otto Götz verzichtete 2002 nach zwei Amtszeiten auf eine erneute Kandidatur. Daher nahm die Wahl von 2002 eine Ausnahmestellung ein. Es entwickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Gertrud Reiter-Frick (SPD) und Ilse



Grafik 2: Amtsinhaber nach ihrer zweiten Amtsperiode

Weiß. Beide kamen im ersten Wahlgang auf 36%. Gottfried Blessing (FWN) erreichte 18% und Ulrike Faulhaber-Hobelsberger 10%. In der Stichwahl gewann Weiß knapp mit 51% gegen Reiter-Frick mit 49%. Ilse Weiß ist bisher die einzige Frau, die in Neuried das Bürgermeisteramt erobern konnte. Auch wenn ihr eine dritte Amtszeit als Bürgermeisterin von Neuried nicht vergönnt wurde, so ist sie doch weiterhin als einziges Neurieder Mitglied sowohl im Bezirkstag als auch im Kreistag politisch aktiv.

Sämtliche Bürgermeister, die nach zwei Amtsperioden erneut kandidierten, scheiterten im dritten Anlauf. Der Amtsbonus scheint also nach der zweiten Amtszeit keine entscheidende Rolle mehr zu spielen.

Fritz Baumgartner hatte in seiner zweiten Amtszeit von 1972 bis 1978 eine SPD-Fraktion mit absoluter Mehrheit im Gemeinderat zur Seite. 1978 unterlag er mit 30 Stimmen Differenz gegen Ladislaus Wolowicz. Der Wahl war eine harte Auseinandersetzung um das Entwicklungskonzept für Neuried vorausgegangen.



Abbildung 3: 30 Stimmen Vorsprung. Ladislaus Wolowicz (links) übernimmt im Mai 1978 das Amt von Fritz Baumgartner (rechts).

1990 wurde eine Stichwahl erforderlich. Nach dem ersten Wahlgang lag Wolowicz noch mit 8% Vorsprung vor Otto Götz in Führung. Wolf Strehler (FWN) erhielt beachtliche 18%. In der Stichwahl konnte Wolowicz aber nicht mehr entscheidend zulegen. Die gesamten zwölf Jahre seiner Amtszeit hatte er über eine absolute Mehrheit seiner CSU-Fraktion im Gemeinderat verfügen können. Zuletzt wurde ihm allerdings fehlende Bürgernähe nachgesagt. Von einer drohenden Mülldeponie im Forst Kasten, dem wichtigsten Wahlkampfthema des Jahres 1990, vermochte er sich nicht so überzeugend zu distanzieren wie sein Herausforderer Götz.

Ilse Weiß verfügte erst ab dem Beginn ihrer zweiten Amtszeit im Jahr 2008 über eine CSU-Fraktion mit absoluter Mehrheit. Nach internen Auseinandersetzungen brach diese Fraktion allerdings im Vorwahljahr 2013 auseinander. Ihr langjähriger Stellvertreter, Markus Chhak, trat bei der Bürgermeisterwahl als Kandidat des BZN gegen sie an und erreichte im ersten Wahlgang 25% der Wählerstimmen. Für die Teilnahme an der Stichwahl reichte das nicht. Lachender Dritter war Harald Zipfel. Er siegte im zweiten Wahlgang mit 59% gegen Ilse Weiß. Von einer absoluten Mehrheit seiner Fraktion im Gemeinderat, wie sie seine Vorgänger Baumgartner, Wolowicz und Weiß in ihren zweiten Amtsperioden zur Seite hatten, kann Bürgermeister Zipfel allerdings nur träumen. Das hat aber auf jeden Fall den Vorteil, dass alle wichtigen Angelegenheiten im Gemeinderat diskutiert und tatsächlich auch dort entschieden werden müssen. Wahlsieger ist im Jahr 2020 daher auch der Gemeinderat als Gremium.

Foto und Grafiken: Gemeindearchiv Neuried
Reinhard Lampe, Gemeindearchiv



Die Feuerwehr Neuried

Malwettbewerb – die Gewinner stehen fest!

Die aktuelle Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stellt nicht nur Feuerwehren in ihrem Übungs- und Einsatzdienst vor noch größere Herausforderungen als sonst. Eltern müssen ihre Kinder zu Hause beschäftigen und unterrichten, während sie zeitgleich im Home-Office arbeiten oder ihren sonstigen Verpflichtungen nachkommen. Aus diesem Grund hatte die Feuerwehr Neuried bereits im März Malvorlagen unseres Löschfahrzeugs Florian Neuried 40/1 erstellt und öffentlich zum Download bereitgestellt. Gleichzeitig wurde zu einem Malwettbewerb aufgerufen, um die Motivation für die Kids noch ein bisschen zu steigern. Viele tolle Bilder, vor allem von den ganz Kleinen, haben uns während der Ausgangsbeschränkungen erreicht und so konnte unsere Jugendgruppe in einer virtuellen Jugendübung in Form eines Videochats die Bilder der Teilnehmer sichten und die besten Bilder in jeder Kategorie küren:

- Kategorie 0-6 Jahre:

1. Platz Moritz, 2. Platz Annalena, 3. Platz Leni

- Kategorie 7-10 Jahre:

1. Platz Lara, 2. Platz Chiara

- Kategorie 11-14 Jahre:

1. Platz Lena, 2. Platz Emma

Alle Gewinner dürfen sich jetzt über einen Plüschgrisu freuen, die ersten Plätze zusätzlich über eine private Gerätehausführung, natürlich erst, wenn die Kontaktbeschränkungen aufgehoben wurden. Soweit Kontaktdaten angegeben wurden, werden die Gewinner kontaktiert, die anderen Gewinner werden gebeten sich unter malen@feuerwehr-neuried.de zu melden. Alle Gewinnerbilder können auf der Homepage der Feuerwehr Neuried eingesehen werden.

Felix Lechner (Bilder: Teilnehmer)



1. Platz 0-6 Jahre: Moritz



1. Platz 7-10 Jahre: Lara



1. Platz 11-14 Jahre: Lena



TSV Neuried e.V.

Der Sportbetrieb nimmt wieder Fahrt auf

Seit dem 18. Mai wird im TSV Neuried wieder Sport getrieben. Jedoch ganz anders als bisher bekannt. Unter strengen Vorschriften durfte der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden. Der TSV hat zusammen mit den Abteilungen Konzepte erstellt, wie die einzelnen Sportarten in den neuen Corona-Alltag eingegliedert werden können, ohne dabei die vorgegebenen Maßnahmen zu missachten.

Am Sportpark selbst gab es vor der Wiedereröffnung einiges zu tun. Damit unseren Mitgliedern ein sorgenfreies Sporterlebnis geboten werden kann, wurde ein Leitsystem zur Steuerung der Ein- und Ausgänge etabliert, Hygienestationen zur Desinfektion aufgebaut und außerdem die Sanitäranlagen geschlossen.

In Kleingruppen sowie unter Einhaltung der Abstandsregelungen werden aktuell die Außenanlagen des Sportparks genutzt. Fußball, Volleyball, Parkour, Turnen und auch Karate haben den Trainingsbetrieb wieder aufgenom-

men. Weitere Sportarten werden aller Voraussicht nach den Pfingstferien wieder angreifen. Ab dem 8. Juni 2020 wollen wir weitere Lockerungen in die Wege leiten. Dann dürfen nach Angaben des Bayerischen Landessportverbands und des Innenministeriums auch die Sporthallen wieder geöffnet werden. Die Wiederaufnahme des Indoor-Sports wird trotz alledem unter strengen Hygienevorschriften stattfinden. Auch der Outdoor-Sport darf sich der Lockerungen erfreuen. Größere Trainingsgruppen und kontaktloser Mannschaftssport sollen wieder erlaubt werden.

So wollen auch wir wieder einen Schritt in Richtung Normalität wagen und den Bürgern der Gemeinde Neuried und der weiteren Umgebung eine ebenso sportorientierte wie sozialgesellschaftliche Anlaufstelle bieten. Wir freuen uns.

Lukas Ulmann

(Fotos: Maximilian Reid / TSV Neuried)



Die erste Herrenmannschaft des TSV Neuried nimmt bereits den Trainingsbetrieb wieder auf und trainiert dabei nach den neuen Vorgaben der Verbände.



Maibaum Neuried e.V.

Oft kummts anders und meistens als ma denkt...

Noch im Februar diesen Jahres hat der Maibaum Neuried e.V. eine lange Safe-the-date Liste mit Mitgliederversammlung, Maifest, Dorffest und weiteren Terminen versandt. Seitdem ist viel passiert. Die Mitgliederversammlung und das Maifest konnten nicht stattfinden, das Dorffest wurde abgesagt, auch die bereits angesetzte Festausschusstreffen für das große Maifest mit Baumaufstellen im kommenden Jahr mussten ausgesetzt werden. Und die traditionellen Stammtische konnte nur mehr online stattfinden. Auch das Hissen der Fahne wurde – zum Trost der Bürger bereits im März – still und heimlich erledigt.

Umso mehr hat der Vorstand sich über das großartige Feedback zur Maibaum-Neuried-Bayernhymne gefreut. Zahlreiche Einsendungen konnten von Stimm- und Instrumentenvideos von Michael Fortsner (profi. audio) zu einem großartigen Chor zusammengeschnitten werden. Zusammen mit einem berührenden Video von Christopher König (Gravity Films) wurde die Hymne dann am 1. Mai auf Facebook und er Website www.maibaum-neuried.de veröffentlicht. Das Video und auch die

Tonspur – z.B. als Klingelton?! - können dort übrigens nach wie vor abgerufen werden. Der Maibaum Neuried e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern!

Trotz aller derzeitigen Beschränkungen laufen nun aber die Vorbereitungen für den neuen Baum im Mai 2021 an, der dann hoffentlich ohne Pandemie und Lockdown in gewohnt feierlicher Atmosphäre aufgestellt wird. Alle interessierten Helfer werden rechtzeitig per Facebook, auf der Website und mit Hilfe von Plakaten über anstehende Termine informiert. Mitglieder erhalten zudem eine E-Mail. Mitgliedsanträge bekommt man auf der Webseite oder direkt bei den Vorstandsmitgliedern.

Die Stammtische finden weiterhin, solange nötig um die Gesundheit aller zu schützen, beim WIRTuell statt. Sobald es aber wieder treffen sich die Stammtisch-Gäste wieder live! Dann wird auch der Maifest-Frühschoppen nachgeholt, wie versprochen.

Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V. Felix Lechner



Zahlreich war die Teilnahme an der Maibaum-Neuried-Bayernhymne, das ganze Video auf www.maibaum-neuried.de



ADFC München e.V., AG Landkreis West

Das Miteinander auf der Straße

Radler, Autofahrer, Fußgänger, Menschen mit Behinderungen, Alte, Kinder und auch ÖPNV-Nutzer, alle möchten sich sicher im Straßenraum bewegen. Doch Straßenfläche ist nur begrenzt vorhanden! Früher war es klar: Die Autos hatten die Fahrbahn als „ihr Gebiet“, die Fußgänger den Gehweg.

Heute ist Miteinander auf der Straße durch die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geregelt. Die wurde grade geändert, um das Radfahren sicherer zu machen. Kurz gesagt gilt heute: Der Gehweg ist für die Fußgänger und Menschen mit Behinderungen reserviert (auch für radelnde Kinder unter 8 Jahren, Eltern dürfen sie dort begleiten).

Die Wege für Radler sind gekennzeichnet durch das runde blaue Schild mit Radsymbol. Ohne diese Kennzeichnung bewegen sich Radler zusammen mit den Autos auf der Fahrbahn. Radfahren auf Gehwegen ist verboten, es werden Bußgelder bis zu 100 Euro erhoben. Der ADFC hält es für richtig, dass die Menschen

auf dem Gehweg stärker vor Radverkehr geschützt werden, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Verschärfung der Bußgelder eine qualitativ hochwertige Radinfrastruktur umso dringlicher macht.

Autos müssen Radler in einem Abstand von 1,5 m innerorts überholen und Geschwindigkeitsüberschreitungen werden härter bestraft.

Last but not least: die Parkflächen gehören auch zur Straßenfläche; auch hier stehen Veränderungen an, diesmal werden sie von der Gemeinde ausgehen.

Um die in Neuried so geringen Straßenflächen so aufzuteilen, dass ein gegenseitiges Verständnis der Verkehrsteilnehmer entstehen kann, dafür ist das geplante Mobilitätskonzept für Neuried unter Beteiligung der Bürger*innen das beste Mittel.

So wäre es prima, wenn dies zügig erstellt wird, meint Ihre

Frauke Buchholz

NEURIEDER RATS^{ch} POST ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



WIN – Wir in Neuried e.V.

Neurieder helfen Neuriedern

Unser „Corona“-Projekt „Neurieder helfen Neuriedern“ wird fortgesetzt, solange der Bedarf besteht.

Außerdem bekommen wir von Davut Erdem, REWE Neuried, jede Woche Lebensmittelkörbe gespendet, die wir an bedürftige Neurieder weitergeben. Herzlichen Dank!



Aktion „Spende dein Pfand - Hilf Neuriedern“ bei REWE



Obwohl für WIN dieses Jahr sämtliche Veranstaltungen mit Spendeneinnahmen ausfallen, führen wir unsere Arbeit mit hilfsbedürftigen Menschen in Neuried weiter. Dafür brauchen wir neben aktiven Menschen auch Geld. Sie können uns jetzt ganz einfach unterstützen: Spenden Sie Ihr

Pfand! Davut Erdem vom REWE Neuried hat eine Box neben dem Pfandautomaten aufgestellt, in die Sie Ihren Pfandbon einwerfen können. Der Erlös geht zur Hälfte an WIN. Wir danken allen Spender*innen. Danke an Davut Erdem und an den Ideengeber und Vermittler der Spenden-Aktion, unseren Bürgermeister, Harald Zipfel.

Fragen, die uns bewegen

- Abstandsregeln

Bei uns wohnen 20 ledige Geflüchtete in einer Unterkunft, die sich eine kleine Küche teilen. Wie sollen dort die Abstandsregeln gelten?

- Spargelernte und Arbeitsgenehmigungen
Wie kann es sein, dass Politiker auf die Idee gekommen sind, dass man vielleicht die Menschen, die man sonst ganz bewusst nicht arbeiten lässt, jetzt doch kurzfristig arbeiten lassen sollte, um das dann anschließend wieder zu verbieten?

- Menschenunwürdige Lebensbedingungen in unserem reichen Land
Und was sagt das über unsere Gesellschaft aus, wenn wir uns für das Thema Geflüchtete, Erntehelfer und Arbeiter in Fleischfabriken nur dann interessieren, wenn deren Lebensbedingungen dazu führen könnten, dass wir uns mit Corona infizieren oder unsere Spargelernte in Gefahr ist?

Der Vorstand

Mechthild Schiffrers, Natascha Juchert, Gabi Förstl, Andreas Porsch, Birgit Zipfel, Eva Kahle
Eva Kahle



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

(Wieder) neu im Rat: Tobias Kuner

Zunächst einmal: Ich bin kein Öko-Freak. Aber, in der Zeit zwischen dem 29. April 2014 (Tag meiner letzten Sitzung als Gemeinderat) und dem 5. Mai 2020 (Tag meiner ersten Sitzung als wieder gewählter Gemeinderat) ist viel passiert. Weil sich meine Familie um ein paar Tiere zu kümmern hat (Hund, Hühner, Pferde), bin ich jeden Tag draußen und bekomme den Klimawandel hautnah mit. Da brauche ich keine Greta dafür.

Ich erlebe heiß-trockene Sommer, so dass auf den Koppeln ab Juli kein Gras mehr nachwächst, und ich erlebe nass-kalte Winter, in denen sich der Wald in ein Sumpfgebiet verwandelt.

Das macht mir Sorgen. Wir haben das ja jetzt alle während des Lockdowns erlebt, als Flüsse und Seen, ja sogar die Lagune von Venedig wieder glasklar wurden und am fliegerfreien Himmel ein kräftiges Blau entstand. Wird es so schnell aber nicht mehr geben. Es müssen also die eigenen kleinen Schritte sein, die in der Summe zu einer klimatechnischen Verbesserung der Zukunft führen. Also, Bange machen gilt nicht.

Im Gemeinderat habe ich den Fraktionsvorsitz des BZN übernommen und freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit allen Gemeinderäten. Denn ich denke, dass sich 95% des Rats einig sind, was in unserer Ortsmitte geschehen muss. Das Ziel ist das gleiche, nur die Wege



dahin werden ein wenig unterschiedlich sein. Aber wenn die Ortsmittengestaltung auch eine Verkehrsberuhigung (nicht -befreiung) bedeutet, mit attraktiven Angeboten für E-Bikes und Pedelecs (z.B. kostenfreie Ladesäulen), dann stimmt mich das positiv optimistisch.

Und wenn wir dann noch statt einer brach liegenden Kiesgrube, die mangels Material nicht verfüllt werden kann, einen Waldsee bekommen – dann freue ich mich sehr auf die Zukunft in Neuried.
Tobias Kuner

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 14. August

Bitte senden Sie bis zum 31. Juli alle Artikel an franzen@neuried.de



Wirtschafts-Club Neuried

Azubi-Stand auf der LRA-Messe

Der WCN Stand bei der vom Landratsamt München organisierten Azubi-Messe am Montag, 2. März 2020, in der Turnhalle der GS Neuried war rege besucht, was den Wirtschafts-Club Neuried sehr freute. Der WCN stellte dort für alle Mitglieder, die dabei sein wollten, ihre Ausbildungen vor und kam auch sonst mit vielen Schülern und Auszubildenden aus dem Würmtal ins Gespräch. Auch der Neurieder Bürgermeister Harald Zipfel (SPD), der die Halle übrigens kostenlos für das Event zur Verfügung stellte, war vor Ort und besuchte unseren Stand. Landrat Christoph Göbel (CSU) stattete der Messe ebenfalls einen Besuch ab und lobte die Initiative, Ausbildungssuchende und Unternehmer direkt vor Ort zusammenzubringen.

Vielen Dank an unsere WCN-Vorständin Sabine Clever, die hier einen so schönen und noch dazu von Jugendlichen reich bevölkerten Stand auf die Beine gestellt hat! Mit dabei an diesem Tag waren die beiden Vorständinnen Barbara Brubacher und Huberta Unger sowie der Ausbilder unseres Mitglieds-Unternehmens E.V.I. GmbH, Andreas Federl, der aktuell auf der Suche nach Azubis zum Groß- und Außenhandels-Kaufmann ist. Sabine Clever wird sich Corona-



Zahlreiche Besucher am WCN-Stand (von links): Huberta Unger (WCN-Finanzvorständin), Meike Petro (Wirtschaftsförderin Neuried), Sabine Clever, Bürgermeister Harald Zipfel und Andreas Federl (E.V.I. GmbH).

bedingt noch zahlreiche Aktionen für Unternehmen, die auf der Suche nach Azubis sind, einfallen lassen – so soll dieses Jahr noch eine vom WCN initiierte virtuelle Ausbilder-Messe stattfinden und das bewährte Get the Job Magazin in print und online erscheinen. Der nächste Ausbilder-Business-Lunch des WCN am 23. Juni 2020 findet nach der ersten erfolgreichen Ausgabe nochmals virtuell statt.

Barbara Brubacher



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Virtuelles Clubleben der Fotofreunde

Der Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V. ist eine Gemeinschaft von Fotobegeisterten, die sich bisher zum Clubabend im ASB Marie-Anne Claus oder zum Stammtisch im Restaurant Molisana getroffen haben. Als im März deutlich wurde, dass für längere Zeit keine Treffen möglich sein werden, haben wir uns im virtuellen Raum getroffen – Videokonferenz statt Virengemeinschaft. Groß war die Freude, sich wiederzusehen und gemeinsam über Bilder zu fachsimpeln. Einige Clubmitglieder richteten sich einen künstlichen Hintergrund ein und es scheint, als ob ein riesiger Vollmond hinter einem Teilnehmer aufgeht oder ein anderes Clubmitglied sich vom Strand in der Toskana eingewählt hat. In Wirklichkeit sind wir natürlich alle vorschriftsmäßig zuhause geblieben. Im April drehte sich das Bild des Monats um das Thema Wassertürme. Schauen Sie doch

mal auf unserer Webseite vorbei, um unterschiedliche Interpretationen des Motivs zu sehen! Und sogar ein Vortrag über Bildbearbeitung stand auf dem Programm der virtuellen Treffen.

Videokonferenzen sind natürlich anders als Treffen in der Wirklichkeit. Sie bieten viele Möglichkeiten, das Clubleben weiterzuführen und sich über die gemeinschaftliche Freude an der Fotografie auszutauschen. Auch wenn wir uns jetzt im weltweiten Netz treffen, haben wir unseren regionalen Bezug bewahrt und bereiten gerade einen Kalender für die Gemeinden im Würmtal vor.

Weitere Informationen unter
<https://www.fotoclub-fuerstenried.de/>

Michael Kolk

Kaffeewerkstatt München

Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung

Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Förderverein stellt kurzfristig Mittel bereit

Intensiv begleiten die „Freunde der Musikschule Neuried e.V.“ die Phase des Wiederanlaufens des Unterrichts. „Gerne helfen wir mit, die für den jetzigen Betrieb notwendige Ausstattung kurzfristig zu finanzieren, beispielsweise die erforderlichen Trennwände als Spuckschutz bei Blasinstrumenten“, berichtet Waldemar Strutynski, Vorsitzender der „Freunde der Musikschule Neuried“.

„Mittelfristig sehen wir einen deutlich erhöhten Unterstützungsbedarf und suchen jetzt verstärkt Sponsoren für diese wichtige Einrichtung“, betont Marianne Hellhuber, Vorstandsmitglied im Förderverein und Gemeinderätin.

„Leider haben wir einige Veranstaltungen, mit denen wir Finanzmittel für die Unterstützung der Musikschule erzielen wollten, nicht wie geplant durchführen können“, erklärt Waldemar Strutynski weiter. „Das ist umso bedauerlicher, als wir für die Musikschule erhöhte Hilfsleistungen benötigen. Neben dem kurzfristigen Unterstützungsbedarf für die kommenden



Ein Spuckschutz trennt jetzt Lehrer Daniel Noske von seinem Trompetenschüler trennen. Der Förderverein hat die Musikschule Neuried bei der Beschaffung der neu notwendigen Ausrüstung unterstützt.

Monate erwarten wir unverändert den Bedarf an hohen Hilfeleistungen für den Einzug in den Neubau der Grundschule. Wir werden deshalb umgehend unsere Sponsorenaktivitäten aufnehmen und hoffen, dass wir wieder breite, gegebenenfalls auch erhöhte Unterstützung finden. Wir wollen die Musikschule als für Neuried wichtige kulturelle Institution kurzfristig flexibel und grundsätzlich mit höheren Summen unterstützen, was unsere Suche nach großzügigen Sponsoren zu einer wichtigen Aufgabe für den Förderverein macht.“

Peter Kellner (Bildrechte: Christoph Peters/Musikschule Neuried)

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



CSU Neuried

Die CSU-Fraktion im neuen Gemeinderat

Der Gemeinderat Neuried hat seine Arbeit für die Periode von 2020 bis 2026 aufgenommen. Ihm gehören – gewählt auf der Liste der CSU – an:

- Marianne Hellhuber (Ausschüsse: HFP, SK, RP)
- Dr. Michael Zimmermann (Ausschüsse HFP, BA, Ferien)
- Dr. Paolo Brenner (Ausschuss: BA)
- Dr. Florian Forster (Ausschuss: BA)
- Monika Metzger (Ausschüsse: HFP, SK)
- Gabi Schönwälder (Ausschüsse: SK, Ferien, RP)

BA= Bau- und Umweltausschuss

HFP= Haushalt-, Finanz- und Personalausschuss

SK= Sozial- und Kulturausschuss



Die CSU-Fraktion bei der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats

betont Christoph Peters, Leiter der Musikschule Neuried. „Die Musikschule ist eine wichtige kulturelle Institution der Gemeinde und sie mit Masken zu unterstützen, war uns ein besonderes Anliegen“, fasste Gemeinderätin Marianne Hellhuber für die CSU Neuried zusammen. Auch der Rektorin der Grundschule Neuried, Pia Rieger sowie der Mittagsbetreuung konnten Masken, die direkt aus China geliefert wurden, kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Marianne Hellhuber, Gemeinderätin und CSU Ortsvorsitzende (Bildrechte: Peter Kellner/CSU Neuried)

Im Musiksaal übergeben Marianne Hellhuber und der Neurieder Unternehmer Werner Hohmann 1.000 Gesichtsmasken an den Leiter der Musikschule, Christoph Peters (von links)



CSU Neuried unterstützt die Musikschule Neuried mit Gesichtsmasken

Auf Veranlassung der CSU wurde der Musikschule Neuried ein großes Paket mit 1.000 hochwertigen Gesichtsmasken zur Verfügung gestellt. CSU-Vorsitzende Marianne Hellhuber hatte vermittelt, dass der Neurieder Unternehmer Werner P. Hohmann die Masken kostenlos an die Musikschule abgegeben hat. „Im Wiederanlaufen des Unterrichtsbetriebs sind Gesichtsmasken ein wichtiger Teil unseres Hygienekonzepts. Daher freuen wir uns, wenn wir dank der Spende sowohl den Schülern, als auch den Lehrkräften bei Bedarf Masken zur Verfügung stellen können“,



SPD-Ortsverein Neuried

Veranstaltungen und Aktuelles aus Fraktion und Ortsverein

Kurz bevor die Corona-Pandemie auch bei uns in Neuried dem kulturellen Leben eine Zwangspause verordnete, erlebten ca. 100 Geschichts- und Politikinteressierte eine kleine Sternstunde. Auf Einladung der Neurieder SPD versetzte das Sendlinger Revolutionsensemble mit „Revolutionären Liedern und Texten“ die Gäste für zwei Stunden in die Zeit vor 100 Jahren zurück, in die Geburtsstunde der Demokratie in Bayern. Unter dem Motto „Sich fügen heißt lügen“ erzählten die Künstler in vertonten Gedichten die teilweise vergessenen Texte der Revolution von u.a. Erich Mühsam, Oskar Maria Graf, Bert Brecht, Kurt Tucholsky. Einfühlsam gesungen und musikalisch beeindruckend neu arrangiert, erlebten die Zuhörer*innen hautnah Begeisterung, Vision, Chaos und Ernüchterung dieser weniger Monate, die letztlich mit der Niederschlagung des Roten Bayern und der Münchner Räterepublik im Mai 1919 endeten.

Der Abend war ein wunderbarer Anlass, sich der Freiheit unserer Demokratie wieder einmal bewusst zu werden.

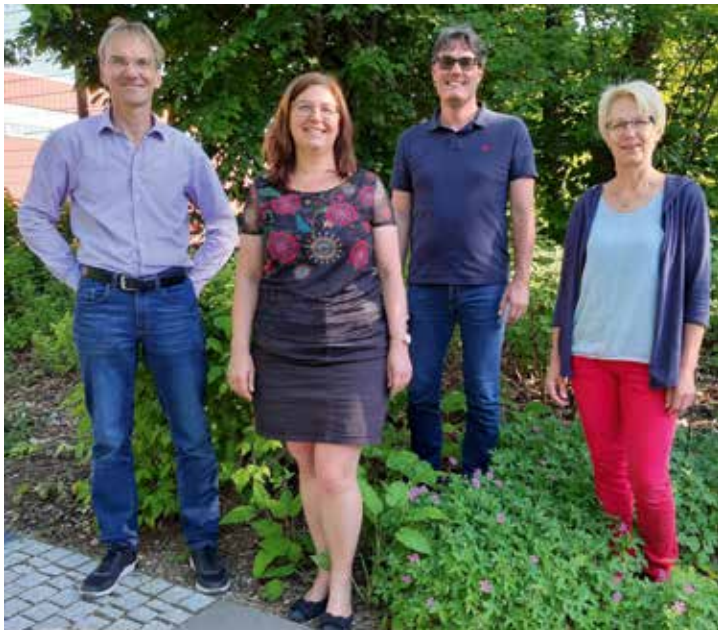
In den letzten Wochen nach der Kommunalwahl wurde die Zeit zu Verhandlungen für die künftige Zusammenarbeit und Zielsetzung genutzt. Die SPD-Fraktion ist künftig im Gemeinderat mit vier Rät*innen vertreten, die sich (weiter) aktiv in folgenden Ausschüssen einbringen und sich freuen, Neuried weiter mitzugestalten:

- **Mechthild von der Mülbe** (Fraktionssprecherin, im Foto vorne links) weiterhin wie bisher Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und im Ferienausschuss
- **Andreas Dorn** (stellvertretender Fraktionsprecher, im Foto links) - weiterhin wie bisher Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und im Ferienausschuss

- **Eric Kirschner** (im Foto Mitte) und **Rita Petro** (im Foto rechts) – Mitglieder im Hauptverwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss und im Sozial- und Kulturausschuss

Alle vier Gemeinderäte waren auch schon in der letzten Gemeinderatsperiode aktiv dabei und freuen sich, die wichtigen Themen, die derzeit für Neuried anstehen, weiter mitgestalten zu können.

*Gertrud Reiter-Frick
(Foto: Harald Zipfel)*



Bündnis 90/Die Grünen

Danke

Die Grüne Fraktion: Wir sagen Danke für das unglaubliche Wahlergebnis. Jetzt sind wir zu fünf im Gemeinderat. Das spornt uns an, weiter als konstruktive Ideengeber im Rat zu wirken. Wieder im Gemeinderat eingezogen sind unser Dritter Bürgermeister Dr. Dieter Maier und Birgit Zipfel. Neu: Dr. Maier ist auch Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Die Neuen:

Corinna Pflästerer ist beruflich Restauratorin. Als solche hat sie das Tafelbild des guten Hirten in der Neurieder Dorfkirche restauriert. Ehrenamtlich engagiert sie sich als Stiftungsrätin der Stark-Stiftung, als Schulweghelferin und als Vorsitzende der Grünen Neuried. Ihr besonderes Anliegen ist die attraktive Gestaltung der Ortsmitte. Auch kämpft sie seit ihrer Jugend für den Erhalt des Bannwaldes.

Dieter Opatril ist unser Verkehrsexperte. Sein jüngster Sohn hat ihn zur Kandidatur animiert mit den Worten: Nicht reden, handeln! Nun wird er sein Wissen in das Mobilitätskonzept für Neuried einbringen. Sein Ziel: Attraktive Fuß- und Radwege sowie genügend Fahrradabstellanlagen. Zudem macht er sich stark für den Ausbau überörtlicher Radwege und des ÖPNV-Netzes.

Leon Zipfel ist mit 18 Jahren der Youngster im Gemeinderat. Nach dem Fachabi startete er die Ausbildung zum Schreiner. Für ihn ist Neuried viel mehr als nur ein Ort, es ist ein gutes Lebensgefühl, das bleiben soll. Er versteht sich als Stimme der Jugend und ihrer Interessen. Sein Ziel: Ein Jugendrat in Neuried. Leon Zipfel engagiert sich zudem als Sprecher der Grünen Jugend Neuried und ist Fußballer beim TSV. Mehr zu uns: www.gruene-neuried.de

Birgit Zipfel

Der neue grüne Gemeinderat im Corona-Abstand vor der konstituierenden Sitzung. Von links: Corinna Pflästerer, Birgit Zipfel, Dr. Dieter Maier, Leon Zipfel, Dieter Opatril.





FDP Neuried

Neu im Gemeinderat

Liebe Neuriederinnen und Neurieder,

mein Name ist Luis Sanktjohanser und seit 1. Mai sitze ich für die FDP im Neurieder Gemeinderat. Dort bilde ich mit den Gemeinderäten des BZN eine Fraktionsgemeinschaft. Ich bin in unserem Ort aufgewachsen, habe den Kindergarten am Haderner Weg und die Grundschule hier besucht. Aktuell studiere ich Politikwissenschaften und Geschichte an der LMU in München, arbeite im Bayerischen Landtag und bin freiberuflich in der politischen Bildung tätig. In meiner Partei engagiere ich mich als Vorsitzender des neu gegründeten Ortsverbands der FDP-Neuried und als stellvertretender Vorsitzender der Jungen Liberalen Oberbayern. Neben meiner Begeisterung für die Politik liegt mir auch unsere Gemeinde am Herzen, in der meine Familie seit vielen Jahren lebt. Daher freue ich mich auch auf meine zukünftigen Aufgaben im Gemeinderat sowie in den Ausschüssen für Kultur und Soziales, Haupt-, Finanz- und Personalangelegenheiten und dem Ferienausschuss. In diesen Gremien möchte ich mich die nächsten sechs Jahre besonders für



ein generationengerechtes, nachhaltiges und digitales Neuried einsetzen, damit unser Ort weiterhin lebenswert bleibt. Als Mitglied der Neurieder Blasmusikanten und leidenschaftlicher Saxophonist hoffe ich zudem, dass wir bald wieder spielen und auf unserem Dorffest und anderen Festen auftreten können.

Luis Sanktjohanser (Bildrechte: Luis Sanktjohanser, FDP Neuried)

Evang. Luth. Andreaskirche

Evangelisch trotz(t) Corona

Wir freuen uns, dass nun wieder jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienste in der Andreaskirche stattfinden können. Zwar müssen wir uns an diverse Infektionsschutzauflagen halten, aber wir können einander wieder begegnen und gemeinsam feiern. Die Neurieder Abendgottesdienste können wir leider noch nicht wieder aufnehmen, da die Dorfkirche zu klein und nicht für Gottesdienste freigegeben ist.

Sie finden weiterhin alle aktuellen Links und Hinweise, zu unseren Gottesdiensten sowie

zum evangelischen Angebot in Internet, Rundfunk und Fernsehen auf der Homepage der Andreaskirche: www.ev-andreaskirche.de.

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin in Neuried
Ortrun Kemnade-Schuster*

Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München (Fürstenried West),
Tel. 74 515 9 0; pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de; www.ev-andreaskirche.de

NEURIEDER RAT^{ch} POST ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



Jetzt günstig einsteigen:

Der neue Space Star BASIS 1.0 statt ~~10.490~~ EUR¹

7.490²
EUR



Der praktische
City-Flitzer.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Hauspreis Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

Autohaus Neuried GmbH

Forstenrieder Str. 17

82061 Neuried

Telefon 089/7450880

www.autohausneuried.de